

	Objekt: Trippe für Spitzschuhe (Nachbildung)
	Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
	Sammlung: Schuhe
	Inventarnummer: V 3296 D

Beschreibung

Diese Nachbildung einer Trippe für mittelalterliche Spitzschuhe gelangte 2018 in die Weißenfelser Sammlung. Sie stammt aus der Ausstellung des Schuhmacher-Museums Ladbergen im Münsterland, welches 1996 durch den Schuhmachermeister Fritz Lubahn gegründet worden war und von ihm 2017 aus Altersgründen aufgegeben wurde. Es ist anzunehmen, dass die Trippe von ihm selbst hergestellt wurde.

Hier wurde der Unterschuh für ein im Mittelalter in Europa weit verbreitetes Schuhmodell nachgebildet.

Die Sohle der Trippe ist einschließlich der beiden etwa 2,5 cm hohen Querstege aus einem Stück Buchenholz gefertigt und anschließend geölt. Sie besitzt einen fast bis zur Spitze reichenden breiten und mit einem herzförmigen Ausschnitt versehenen Querriemen aus gelblichem, festem Glattleder, welcher auf die Kanten der Sohle genagelt wurde. Dabei wurde ein etwa 1 cm breiter Blechstreifen zum Schutz der Schaftkante aufgelegt. Auch die beiden Querstege wurden mit einem aufgenagelten Blechstreifen verstärkt, welcher seitlich jeweils 2 cm um die Außenkante gebogen wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Buchenholz, Leder, Metall
Maße:	L max. ca. 27,5 cm; H max. ca. 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1996-2017
	wer	Fritz Lubahn (1938-)
	wo	Ladbergen

Wurde genutzt	wann	1996-2017
	wer	Schuhmachermuseum Ladbergen
	wo	Ladbergen
[Zeitbezug]	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Spitzschuh
- Trippe